

An Barth
geschrieben.

Makedonias 29

Τ. Δημ. Καμπουρόγλου

Tübingen "aldhäuserstrasse 34.

Den 17. 11. 1939.

(Ακαδημαϊκός
53 077)

Zeitungsmöglichst bald
zurück als eingedrib.
Drucksache

Lieber Herr dr. Kübler ,

Nachdem heute eine Karte von mir an Herrn Dr. Barth zurückgekommen ist , da er offenbar nicht mehr in Mavromichalis 30 wohnt, muss ich Sie leider bemühen, obwohl ich mir denken kann, dass auch Sie bereits an Ueberbeschäftigung leiden . Für die Fortsetzung meiner Linckh - Philhellenen- Studien , die mich jetzt stark zu Byron geführt haben , wie Ihnen vielleicht mein Aufsatz in der Zeitschrift der Ephimeris gezeigt hat, benötige ich das Buch von Dimitri Kampuroglu Αντι κριτική , auf das mich einmal Herr Barth hingewiesen hat . Nun sind aber meine Versuche , das Buch , ebenso wie seinen Aufsatz im Messenger d' Athenes 1924 - aber welche Seite ?? - in Deutschland zu bekommen , gescheitert . Ich nehme an, dass es vielleicht mehr eine Broschüre ist . Hätten Sie die Güte , irgend einen zu beauftragen, darnach zu forschen und das Buch , wenn es nicht zu teuer ist , für mich zu erwerben ? Denn es irgendwo zu entleihen und mir es leihweise zuzuschicken, wird kaum möglich sein . Eventuell wissen Sie die Adresse von Herrn Barth und fragen ihn nach dem genauen Zitat im Messenger: es handelt es sich um eine Abhandlung über das von Byron besungene "Mädchen von Athen" (vulgò Terese Makree). Vielleicht meinen Sie, es wäre besser , sich mit anderen Dingen abzugeben , als mit dieser Romantik ; aber ich möchte die Sache endgültig klären . ----- Im voraus herzlichen Dank !

Kürzlich besuchte mich Münz , als ich gerade in Frankfurt war zum Abschluss meiner TIR .

Mit deutschem Gruss, auch an Ihre liebe

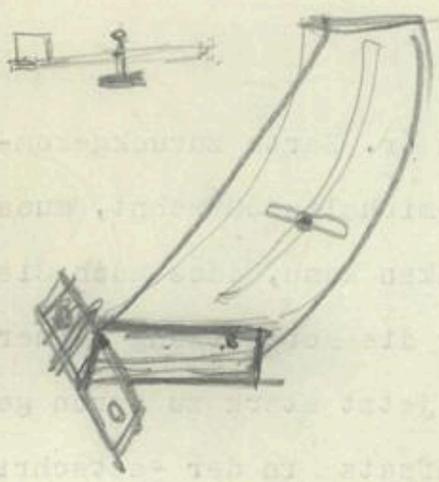
Frau ,

Jhr

T. Goenler .

[Faint handwritten notes at the top right]

[Faint printed text at the top center]



[The main body of the document contains several paragraphs of text, which are extremely faint and difficult to read. The text appears to be a technical or scientific report, possibly describing the device shown in the drawing. Some words like 'Lieber Herr Dr. K...' and 'Lieber Herr...' are faintly visible.]

[Faint signature or name at the bottom center]